

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die unorthographische, schweiz. Geographie in kleinen Dialogen

Von Annie Mincieux

III.

Liebesleute

Er: Wer ist da? „Ah, Rosa!“ Gott sei Dank allein! Blieb die „Zof in Gen“-ua? (Er küsst sie.)

Sie: Nicht so stürmisch, seien „Sie sach“-te...

Er: Ich kann das „Sie ohn“e Schmerz nicht hören, Du süßes „Wesen“, hast doch bei mir einen „Stein“ im Brett...

Sie: Also gut, böses Spiel verdirbt gute „Sitten“, mach keinen „Heiden“ lärm, „treib“s nicht zu weit — suchen wir die Stille auf...

Er: Ach ja, ein Liebesnest — eine „Küss-nacht“ zu feiern.

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Fägl. 2½-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
4 Akte Erstaufführung 4 Akte

GABRIELE

Das schöne Blumenmädchen!

Tiefergründendes Lebensschicksal einer armen Blumenverkäuferin. — Verfasst und inszeniert von Walter Schmidhässler.

In der Hauptrolle: MARIA FEISI.

4 Akte Vollständig neue Copie 4 Akte
Meister-Detektiv

Sherlok Holmes

in seinem berühmten I. Abenteuer:

„Der Hund v. Baskerville“

Eines der besten und spannendsten Detektiv-Bilder, das je die Kinematographie gebracht. In den Hauptrollen die beliebten Künstler: Alwin Neuss, Friedr. Kühne u. Hanni Weisse.

Eigene Hauskapelle.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altkanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich

Frau Hug

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Cafehaus und der Schweiz erstklass Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel, Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Sie: Aber nicht etwa wo die „Schaf hausen“, oder eine „Gaiss“ ...

Er: Weisst Du noch, als wir mal fromage de „Bri, ents“ innst Du Dich, assen?

Sie: Nein, aber wie wir mal „Linth hal“-ber in die Chocoladenfabrik gingen!

Er: Und wie oft widmete ich Dir lie „be Vers“ e!!!

Sie: Wir tru „gen Verse“ auch mal selber vor, von „Stepha“ n George, nicht?

Er: Ja, ich erinnere mich dieses „Buch’s“, das ich in „Grau binden“ liess.

Sie: Und wir lasen es zusammen, Liebster, „an der Matt“...

Er: Ja — da „hin wil“ ich wieder mit Dir Geliebte ... Sieh doch, „Schatz, Alp“ glühn ist heut...

Sie: Herrlich — Gott „lenk“t uns Beide!

Er: Nehmen wir es dankbar als des Him-

„mels“ Segen! Oder fühlst Du etwa „Reu“ ti“ ef im Herzen?

Sie: O nein, des göttlichen „Richters Wil“ geschehe — im „Sommer, au“ Wiedersehen...

Er: Auf dass Dich die „Engel berg“ en und behüten, Schatz!

Die „Rote Krähe“

Den Prinzen of Wales, ich vernahm es gerührt,
hat man zum Häuptling lehñhten erkürt.
Der Schwarzfuhndianer „Rote Krähe“.
Wenn die der alte Karl May noch sähe,
Er hätte zum Bärenlöter gegriffen,
Und dann den Tomahawk geschliffen,
Den Henrstutzen umgehängen
Und drei neue Bände angefangen ...!
Uff! Wenn er's im Grab' noch erfährt,
Wer weiß, ob er nicht wiederkehrt!
Was meinst'. Witt Holbers, altes Coon?
Schweig! Lass' Shatterhand im Grabe ruhn!

Denis

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr

Variété
Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und
abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. Dezember 1919, täglich abends 8 Uhr
„Dagobert, wo warst du?“, Originalschwanz u einem
Akt, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Neu! „Strandbad in Weggis I“,
und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr
„Bruno's Flitterwochen“, urkomische Posse, und
das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Zürich 1
Täglich
von 4-6½ Uhr: Künstler-Konzerte
8-11 „Cabaret-Vorstellung“
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfiehlt Ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Bötti St. Margrethen.

Stadtbekannt

Kindli Kellergrüe
Rennweg Strehlg.
Interessante Schilderungen
über das 1993
Dirnentum
in der Gesellschaft. — Preis
Fr. 2.70. Dietrich, Post-
fach, Basel 7.

Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln
Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Hotel, Pension Almend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.

Inhaber: HANS SCHMIDT 1972

Behagl. eingerichtetes Haus, Zentralheizung, Elektr. Licht

Grosser schattiger Restaurations-Garten.

Spezialität: Selbstgebackene Kuchen, ff. Kaffee, Tee

und Chokolade. Auserlesene Weine Vorzügliche Küche.

LUZERN

Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: FRIEDRICH BUCHER, früher Café Waldschänke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon Rendezvous
1. Etage d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN

Café - Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche

Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich

Frau M. Voegelin

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger.

Zürich 6.

1989] Höflich empfiehlt sich